

## Neuerungen im kommenden Schuljahr

Im kommenden Schuljahr gibt es einige bildungspolitische Neuerungen und größere Veranstaltungen, die hier auszugsweise dargestellt sind:

- An den beruflichen Gymnasien treten für die rund 18.000 Schülerinnen und Schüler der Eingangsklassen **neue Regelungen für die Oberstufe und das Abitur** in Kraft. Damit werden die von den Bundesländern vereinbarten Vereinheitlichungen beim Abitur umgesetzt. Das Abitur wird dann erstmals 2024 nach den neuen Regelungen abgelegt.
- An den Grundschulen wird der **Schulschwimmpass** eingeführt. Der Schulschwimmpass wird allen Schülerinnen und Schülern der Klasse 1 kostenlos zur Verfügung gestellt. In ihm können Fortschritte bei der Schwimmfähigkeit eingetragen werden.
- Vom 19. bis zum 24. September findet in Ulm das digitale Festival **Schultheater der Länder** statt. Das Festival rolliert zwischen den Bundesländern und findet deswegen nur alle 16 Jahre in Baden-Württemberg statt.
- Das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung richtet am 2. Oktober einen **Digitalkongress** aus, der dazu beitragen soll, die Fortbildungsoffensive zur Nutzung digitaler Medien in Schule und Unterricht weiter voranzubringen. An dem Digitalkongress nimmt unter anderem auch der renommierte Bildungsforscher John Hattie teil.
- Der Ausbau des **Ethikunterrichts** wird fortgesetzt. Im Schuljahr 2021/2022 findet Ethikunterricht erstmals in Klasse 5 statt.
- An 59 Haupt- und Werkrealschulen startet das **Förderprojekt Textprofis**, das Schülerinnen und Schüler unter anderem in der Lesefähigkeit, im Textverständnis und der Textproduktion fördern soll.
- Das **Digitalisierungsprojekt der Realschulen** wird in diesem Jahr von 19 auf 47 Standorte erweitert.
- An der Alemannenschule (Gemeinschaftsschule) in Wutöschingen legen die Schülerinnen und Schüler im kommenden Schuljahr zum **ersten Mal das Abitur ab**. Zudem beginnen vier öffentliche Gemeinschaftsschulen (in Stuttgart, Esslingen, Schwäbisch Hall und Karlsruhe) sowie eine private Gemeinschaftsschule (Freiburg) mit dem **Aufbau der gymnasialen Oberstufe**.

- Ab dem kommenden Schuljahr können auch Realschulen (Klassenstufe 9) und Gemeinschaftsschulen (Klassenstufen 9 und 11) am bereits an den Gymnasien erfolgreich implementierten Partnerschaftsprojekt mit Frankreich **DELF scolaire intégré** teilnehmen. Dieses ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, ein DELF-Diplom zu erwerben.
- Der vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg entwickelte **Unterrichtsfeedbackbogen** wird in Fortbildungsveranstaltungen bei Seminaren, der Schulaufsicht, Schulleitungen und Lehrkräften eingeführt. Der Unterrichtsfeedbackbogen soll den Austausch fördern und damit auch zur Steigerung der Unterrichtsqualität beitragen.